

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

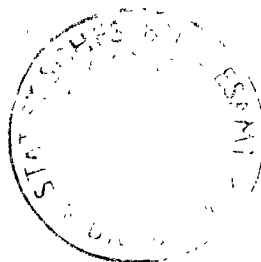
GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

September 1970



Bestellnummer : 250810 - 700209

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im September 1970,	4
Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern ...	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern .	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	18
11. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	18
Anhang	
1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im 3. Vierteljahr 1970 und 1969	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Dezember 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den Grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im September 1970

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der 2 640 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im September 1970 insgesamt 21,7 Mill. Übernachtungen, davon 19,9 Mill. von Deutschen und 1,8 Mill. von Ausländern, gemeldet. Die Oberammergauer Passionsspiele wirkten sich besonders günstig auf den Ausländerverkehr in Bayern aus (+ 32 %).

Fremdenüber- nachtungen	1970		1969		Veränderung	
	September	Jan., Sept.	September	Jan., Sept.	Sept. 1970	Jan., Sept. 1970
	1 000				gegenüber	
Herkunft					Sept. 1969	Jan., Sept. 1969
%						
Insgesamt	21 727,0	156 696,2	19 881,6	149 610,2	+ 9,3	+ 4,8
davon:						
Inländer	19 884,6	142 962,0	18 251,2	137 041,4	+ 8,9	+ 4,4
Ausländer	1 842,4	13 734,2	1 630,5	12 568,9	+ 13,0	+ 9,4

In der Aufgliederung nach Gemeindegruppen sind die Übernachtungen insgesamt am stärksten in Seebädern, Luftkurorten und sonstigen Berichtsgemeinden gestiegen, etwas schwächer in Heilbädern und Großstädten.

Gemeinde- gruppe	1970		1969		Veränderung	
	September	Jan.-Sept.	September	Jan.-Sept.	Sept.1970 gegenüber Sept.1969	Jan.-Sept.1970 gegenüber Jan.-Sept.1969
	1 000				%	
Großstädte	2 880,5	21 940,5	2 759,3	20 567,6	+ 3,8	+ 5,3
Heilbäder (ohne Seebäder)	7 152,2	48 514,2	6 652,0	46 772,0	+ 5,5	+ 2,5
Luftkurorte	4 002,8	27 962,4	3 556,2	26 725,7	+ 13,2	+ 5,0
Seebäder	2 366,2	20 029,6	2 036,4	18 736,2	+ 16,1	+ 6,4
Sonst. Berichtsgemeinden	5 325,3	38 249,4	4 877,7	36 808,7	+ 12,0	+ 6,5

Von den Betriebsarten übertreffen die Privatquartiere den Bundesdurchschnitt (+ 9 %) beträchtlich, während die anderen Beherbergungsarten - ausgenommen Heilstätten und Sanatorien - Steigerungen zwischen 7 % und 9 % aufweisen.

Betriebsart	1970		1969		Veränderung	
	September	Jan.-Sept.	September	Jan.-Sept.	Sept.1970 gegenüber Sept.1969	Jan.-Sept.1970 gegenüber Jan.-Sept.1969
	1 000				%	
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	13 345,1	92 403,6	12 329,8	88 071,6	+ 8,2	+ 5,0
davon:						
Hotels	6 244,1	44 082,8	5 781,8	41 425,0	+ 8,0	+ 6,5
Gasthöfe	2 122,1	14 892,2	1 974,9	14 383,0	+ 7,5	+ 3,6
Fremdenheime u. Pensionen	4 979,0	33 428,5	4 573,0	32 263,5	+ 8,9	+ 3,6
Erholungs- u. Ferienheime	1 518,6	11 314,7	1 413,9	11 009,2	+ 7,4	+ 2,8
Heilstätten u. Sanatorien	2 321,0	19 205,1	2 299,1	18 920,9	+ 1,0	+ 1,5
Privatquartiere	4 542,3	33 772,8	3 838,9	31 608,5	+ 18,3	+ 7,0

An der Zunahme der Ausländerübernachtungen insgesamt (+ 13 %) sind die EWG-Mitgliedsländer mit 6 %, die EFTA-Mitgliedsländer mit 16 % und die der übrigen Welt mit 17 % beteiligt.

Auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden sind 751 000 Übernachtungen (+ 6 % gegenüber September 1969) gezählt worden, davon 629 000 (+ 10 %) von Inländern und 122 000 (- 8 %) von Ausländern.

In den Monaten Januar bis September 1970 wurden insgesamt 156,7 Mill. Übernachtungen (+ 5 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres) registriert, und zwar 143,0 Mill. (+ 4 %) von Inlandsgästen und 13,7 Mill. (+ 9 %) von Auslandsgästen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1970 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber September 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	216,2	1 869,5	+ 15,3	8,6	35,4
Hamburg	1	144,5	283,4	+ 2,2	2,0	62,3
Niedersachsen	296	477,4	2 521,3	+ 14,8	5,3	50,4
Bremen	2	42,5	74,2	+ 5,7	1,7	64,3
Nordrhein-Westfalen	384	609,1	2 562,8	+ 5,9	4,2	56,1
Hessen	410	506,2	2 417,5	+ 6,2	4,8	60,1
Rheinland-Pfalz	241	384,7	1 349,9	+ 7,1	3,5	50,6
Baden-Württemberg	525	760,6	4 196,4	+ 8,3	5,5	57,8
Bayern	601	1 096,9	6 101,6	+ 9,8	5,6	47,8
Saarland	43	23,5	60,0	+ 1,7	2,5	37,5
Berlin (West)	1	105,3	290,3	+ 7,8	2,8	67,4
Bundesgebiet	2 640	4 366,8	21 727,0	+ 9,3	5,0	50,8
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	194,7	1 824,3	+ 15,5	9,4	.
Hamburg	1	92,0	185,3	+ 2,1	2,0	.
Niedersachsen	296	429,2	2 422,7	+ 14,0	5,6	.
Bremen	2	34,1	58,8	+ 7,4	1,7	.
Nordrhein-Westfalen	384	488,6	2 311,9	+ 5,9	4,7	.
Hessen	410	371,9	2 160,6	+ 5,9	5,8	.
Rheinland-Pfalz	241	296,1	1 167,5	+ 6,0	3,9	.
Baden-Württemberg	525	608,6	3 885,7	+ 8,9	6,4	.
Bayern	601	853,1	5 603,3	+ 8,2	6,6	.
Saarland	43	19,5	52,8	+ 4,2	2,7	.
Berlin (West)	1	78,0	211,6	+ 13,8	2,7	.
Bundesgebiet	2 640	3 465,8	19 884,6	+ 8,9	5,7	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	21,5	45,2	+ 8,1	2,1	.
Hamburg	1	52,5	98,1	+ 2,4	1,9	.
Niedersachsen	296	48,3	98,6	+ 36,9	2,0	.
Bremen	2	8,4	15,4	- 0,5	1,8	.
Nordrhein-Westfalen	384	120,4	250,9	+ 6,2	2,1	.
Hessen	410	134,3	256,9	+ 8,9	1,9	.
Rheinland-Pfalz	241	88,6	182,4	+ 14,6	2,1	.
Baden-Württemberg	525	152,0	310,7	+ 1,7	2,0	.
Bayern	601	243,8	498,3	+ 32,2	2,0	.
Saarland	43	4,0	7,2	- 13,7	1,8	.
Berlin (West)	1	27,3	78,7	- 5,6	2,9	.
Bundesgebiet	2 640	901,0	1 842,4	+ 13,0	2,0	.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1970 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber September 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	58	1 450,7	2 880,5	+ 3,8	2,0	61,5
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	603,6	7 152,2	+ 5,5	11,8	72,7
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	190,3	1 908,8	+ 8,1	10,0	65,8
Kneippkurorte	35	80,6	799,0	+ 5,4	9,9	63,6
Luftkurorte	400	528,3	4 002,8	+ 13,2	7,6	47,8
Seebäder	77	196,4	2 366,2	+ 16,1	12,0	37,1
Sonstige Berichtsgemeinden	1 912	1 587,9	5 325,3	+ 12,0	3,4	39,5
Insgesamt	2 640	4 366,8	21 727,0	+ 9,3	5,0	50,8
Inländer						
Großstädte	58	952,3	1 953,2	+ 1,9	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	546,9	6 983,2	+ 5,7	12,8	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	170,6	1 850,2	+ 8,9	10,8	.
Kneippkurorte	35	72,8	775,7	+ 5,5	10,7	.
Luftkurorte	400	448,2	3 792,2	+ 11,4	8,5	.
Seebäder	77	192,0	2 350,2	+ 16,2	12,2	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 912	1 326,2	4 805,8	+ 11,7	3,6	.
Insgesamt	2 640	3 465,8	19 884,6	+ 8,9	5,7	.
Ausländer						
Großstädte	58	498,3	927,3	+ 8,0	1,9	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	56,7	169,0	- 1,8	3,0	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	19,7	58,5	- 11,8	3,0	.
Kneippkurorte	35	7,8	23,3	+ 5,3	3,0	.
Luftkurorte	400	80,0	210,6	+ 61,9	2,6	.
Seebäder	77	4,4	16,0	+ 4,7	3,7	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 912	261,7	519,5	+ 14,4	2,0	.
Insgesamt	2 640	901,0	1 842,4	+ 13,0	2,0	.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im September 1970 nach Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Luftkurorte	Seebäder	Sonstige Berichtsgemeinden
Fremdenmeldungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	216,2	29,0	8,1	18,7	110,2	50,2
Hamburg	144,5	144,5	-	-	-	-
Niedersachsen	477,4	93,4	86,3	14,5	86,2	197,0
Bremen	42,5	42,5	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	609,1	288,5	65,6	22,0	-	233,0
Hessen	506,2	192,3	74,6	41,3	-	198,1
Rheinland-Pfalz	384,7	78,1	67,9	20,9	-	217,7
Baden-Württemberg	760,6	163,7	135,4	172,8	-	288,6
Bayern	1 096,9	301,7	165,8	238,0	-	391,3
Saarland	23,5	11,6	-	-	-	12,0
Berlin (West)	105,3	105,3	-	-	-	-
Bundesgebiet	4 366,8	1 450,7	603,6	528,2	196,4	1 587,9
Fremdenübernachtungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	1 869,5	54,6	86,4	126,2	1 509,7	92,6
Hamburg	283,4	283,4	-	-	-	-
Niedersachsen	2 521,3	162,4	828,5	118,8	856,5	555,2
Bremen	74,2	74,2	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 562,8	585,2	895,6	149,5	-	932,5
Hessen	2 417,5	385,0	1 068,7	248,7	-	715,2
Rheinland-Pfalz	1 349,9	128,7	498,9	117,4	-	604,9
Baden-Württemberg	4 196,4	331,0	1 686,9	1 381,3	-	797,2
Bayern	6 101,6	565,7	2 087,3	1 860,8	-	1 587,8
Saarland	60,0	20,0	-	-	-	40,0
Berlin (West)	290,3	290,3	-	-	-	-
Bundesgebiet	21 727,0	2 880,5	7 152,2	4 002,8	2 366,2	5 325,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
Schleswig-Holstein	8,6	1,9	10,7	6,7	13,7	1,8
Hamburg	2,0	2,0	-	-	-	-
Niedersachsen	5,3	1,7	9,6	8,2	9,9	2,8
Bremen	1,7	1,7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,2	2,0	13,7	6,8	-	4,0
Hessen	4,8	2,0	14,3	6,0	-	3,6
Rheinland-Pfalz	3,5	1,6	7,3	5,6	-	2,8
Baden-Württemberg	5,5	2,0	12,5	8,0	-	2,8
Bayern	5,6	1,9	12,6	7,8	-	4,1
Saarland	2,5	1,7	-	-	-	3,3
Berlin (West)	2,8	2,8	-	-	-	-
Bundesgebiet	5,0	2,0	11,8	7,6	12,0	3,4

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im September 1970 nach Betriebsarten**

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			
Fremdenmeldungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	216,2	148,3	114,8	7,3	26,1	8,2	2,4	57,3
Hamburg	144,5	144,5	105,6	7,3	31,7	-	-	-
Niedersachsen	477,4	386,0	297,0	32,1	56,9	22,2	7,9	61,4
Bremen	42,5	42,5	38,0	2,1	2,4	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	609,1	580,6	467,1	57,7	55,7	13,8	9,0	5,7
Hessen	506,2	453,8	374,5	48,0	31,2	12,2	14,6	25,7
Rheinland-Pfalz	384,7	335,7	258,6	53,9	23,2	5,4	7,0	36,7
Baden-Württemberg	760,6	644,1	419,3	156,7	68,2	16,9	19,4	80,1
Bayern	1 096,9	892,3	461,8	210,3	220,2	25,1	20,8	158,7
Saarland	23,5	22,2	20,0	1,3	0,9	0,5	0,6	0,3
Berlin (West)	105,3	105,3	95,9	0,5	8,9	-	-	-
Bundesgebiet	4 366,8	3 755,2	2 652,6	577,3	525,3	114,2	81,6	425,8
Fremdenübernachtungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	1 869,5	829,6	356,6	31,1	441,9	126,5	70,3	843,1
Hamburg	283,4	283,4	198,0	13,9	71,5	-	-	-
Niedersachsen	2 521,3	1 452,1	675,6	86,2	690,3	291,0	184,6	593,6
Bremen	74,2	74,2	62,1	5,6	6,5	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 562,8	1 978,3	1 010,5	224,2	743,5	207,6	295,3	81,6
Hessen	2 417,5	1 506,3	858,2	228,4	419,7	199,4	431,8	280,1
Rheinland-Pfalz	1 349,9	911,9	589,7	163,6	158,6	58,1	194,3	185,6
Baden-Württemberg	4 196,4	2 340,9	1 060,2	604,7	676,0	262,6	598,3	994,6
Bayern	6 101,6	3 634,4	1 141,3	758,5	1 734,6	366,1	539,1	1 562,0
Saarland	60,0	43,6	36,1	3,8	3,7	7,3	7,2	1,8
Berlin (West)	290,3	290,3	255,6	2,0	32,6	-	-	-
Bundesgebiet	21 727,0	13 345,1	6 244,1	2 122,1	4 979,0	1 518,6	2 321,0	4 542,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Schleswig-Holstein	8,6	5,6	3,1	4,2	16,9	15,4	29,4	14,7
Hamburg	2,0	2,0	1,9	1,9	2,3	-	-	-
Niedersachsen	5,3	3,8	2,3	2,7	12,1	13,1	23,5	9,7
Bremen	1,7	1,7	1,6	2,7	2,7	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,2	3,4	2,2	3,9	13,4	15,0	32,9	14,2
Hessen	4,8	3,3	2,3	4,8	13,4	16,4	29,6	10,9
Rheinland-Pfalz	3,5	2,7	2,3	3,0	6,8	10,8	28,0	5,1
Baden-Württemberg	5,5	3,6	2,5	3,9	9,9	15,5	30,8	12,4
Bayern	5,6	4,1	2,5	3,6	7,9	14,6	25,9	9,8
Saarland	2,5	2,0	1,8	2,9	4,2	14,7	13,1	6,7
Berlin (West)	2,8	2,8	2,7	3,7	3,7	-	-	-
Bundesgebiet	5,0	3,6	2,4	3,7	9,5	14,6	28,5	10,7

**5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im September 1970 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Insgesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes			Fremdenheime und Pensionen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privatquartiere
		zusammen	Hotels	Gasthöfe				
Fremdenmeldungen in 1 000								
Großstädte	1 450,7	1 449,7	1 193,9	84,8	170,9	0,5	0,5	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	603,6	444,2	251,4	52,0	140,8	29,0	64,8	65,6
Luftkurorte	528,2	336,7	177,5	86,6	72,6	26,0	7,9	157,6
Seebäder	196,4	96,3	54,3	2,2	39,8	14,9	1,4	83,9
Sonstige Berichtsgemeinden	1 587,9	1 428,2	975,5	351,7	101,1	33,9	7,0	118,8
Insgesamt	4 366,8	3 755,2	2 652,6	577,3	525,3	104,2	81,6	425,8
Veränderung gegenüber September 1969 in %	+ 7,7	+ 5,7	+ 6,9	+ 0,8	+ 5,4	+ 9,9	+ 4,7	+ 29,8
Fremdenübernachtungen in 1 000								
Großstädte	2 880,5	2 859,6	2 248,3	197,8	413,6	7,4	13,5	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	7 152,2	3 865,7	1 234,3	273,0	2 358,4	489,3	1 823,0	974,1
Luftkurorte	4 002,8	1 921,7	669,9	497,8	754,0	362,8	243,0	1 475,3
Seebäder	2 366,2	978,2	296,3	16,5	665,3	239,4	39,2	1 109,5
Sonstige Berichtsgemeinden	5 325,3	3 720,0	1 795,4	1 137,0	787,6	419,7	202,2	983,4
Insgesamt	21 727,0	13 345,1	6 244,1	2 122,1	4 979,0	1 518,6	2 321,0	4 542,3
Veränderung gegenüber September 1969 in %	+ 9,3	+ 8,2	+ 8,0	+ 7,5	+ 8,9	+ 7,4	+ 1,0	+ 18,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Großstädte	2,0	2,0	1,9	2,3	2,4	15,2	28,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	11,8	8,7	4,9	5,3	16,7	16,9	28,1	14,9
Luftkurorte	7,6	5,7	3,8	5,7	10,4	14,0	30,7	9,4
Seebäder	12,0	10,2	5,5	7,4	16,7	16,1	29,0	13,2
Sonstige Berichtsgemeinden	3,4	2,6	1,8	3,2	7,8	12,4	29,0	8,3
Insgesamt	5,0	3,6	2,4	3,7	9,5	14,6	28,5	10,7
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1970 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	61,5	61,4	65,3	42,2	55,4	71,8	100,2	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	72,7	69,4	63,6	51,0	76,3	86,8	92,4	56,2
Luftkurorte	47,8	50,8	52,5	42,6	56,2	64,0	89,0	39,4
Seebäder	37,1	40,1	42,8	25,8	39,5	62,7	111,6	31,6
Sonstige Berichtsgemeinden	39,5	41,5	45,5	34,6	45,6	62,3	88,2	27,2
Insgesamt	50,8	52,5	55,3	38,4	58,0	69,1	91,9	36,0

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern im September 1970

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Veränderung der Fremdenübernachtungen	
				Sept. 1970 gegenüber Sept. 1969	Jan.-Sept. 1970 gegenüber Jan.-Sept. 1969
	1 000		Tage		%
Europa	604,6	1 253,0	2,1	+ 9,8	+ 6,8
EWG-Mitgliedsländer	251,8	542,8	2,2	+ 5,9	+ 3,5
Belgien-Luxemburg	40,4	91,2	2,3	+ 6,2	+ 1,4
Frankreich	62,4	134,6	2,2	+ 3,0	+ 2,2
Italien	40,0	81,2	2,0	+ 13,2	+ 9,9
Niederlande	108,9	235,8	2,2	+ 5,1	+ 3,5
EFTA-Mitgliedsländer	293,1	560,2	1,9	+ 15,9	+ 10,0
Dänemark	54,8	90,5	1,7	- 0,5	- 1,9
Großbritannien und Nordirland	116,1	228,1	2,0	+ 38,5	+ 32,0
Norwegen	9,0	15,8	1,8	+ 6,1	+ 7,3
Österreich	29,6	60,4	2,0	+ 2,7	+ 3,9
Portugal	2,8	7,0	2,5	+ 15,8	+ 32,3
Schweden	38,5	67,7	1,8	+ 6,2	+ 0,4
Schweiz	42,4	90,7	2,1	+ 7,7	- 1,5
Übriges Europa	59,7	149,9	2,5	+ 3,6	+ 9,5
Finnland	5,4	10,9	2,0	+ 5,0	+ 3,5
Griechenland	7,3	18,5	2,5	+ 11,4	+ 11,8
Irland	1,6	4,5	2,8	+ 43,4	+ 16,7
Island	0,6	1,6	2,8	- 6,6	- 2,2
Polen	1,4	3,6	2,5	- 3,4	+ 21,0
Sowjetunion	1,4	3,7	2,6	- 6,8	- 21,2
Spanien	9,7	20,6	2,1	+ 12,4	+ 13,7
Tschechoslowakei	3,1	9,6	3,1	- 60,9	- 38,0
Türkei	8,6	23,7	2,8	+ 13,9	+ 23,8
Sonstige Länder	20,6	53,4	2,6	+ 27,9	+ 29,6
Afrika	10,8	26,7	2,5	+ 11,6	+ 21,1
Südafrika	5,3	11,5	2,2	+ 50,8	+ 44,6
Übriges Afrika	5,6	15,2	2,7	- 6,8	+ 9,2
Asien	31,5	75,8	2,4	+ 18,6	+ 14,5
Japan	18,2	36,7	2,0	+ 25,9	+ 19,8
Übriges Asien	13,2	39,1	3,0	+ 12,5	+ 10,3
Amerika	247,3	472,0	1,9	+ 21,4	+ 17,4
Argentinien	3,7	8,3	2,3	+ 20,6	+ 6,6
Brasilien	3,7	9,3	2,5	- 6,0	+ 11,3
Chile	1,3	3,2	2,5	- 12,7	+ 9,3
Kanada	14,1	29,2	2,1	+ 37,4	+ 24,2
Mexiko	5,6	11,0	2,0	- 17,8	+ 13,5
Vereinigte Staaten	208,7	388,2	1,9	+ 22,7	+ 17,4
Übriges Amerika	10,3	22,8	2,2	+ 33,1	+ 22,0
Australien	4,8	9,7	2,0	+ 36,7	+ 28,6
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2,0	5,2	2,6	- 10,5	- 19,2
Insgesamt	901,0	1 842,4	2,0	+ 13,0	+ 9,4

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	91,2	0,5	1,8	2,9	0,3	16,0
Dänemark	90,5	15,4	9,4	22,1	0,9	7,7
Frankreich	134,6	1,5	4,3	5,2	0,7	15,7
Großbritannien und Nordirland	228,1	1,6	6,9	8,2	1,9	34,2
Italien	81,2	2,3	4,5	3,5	0,6	12,3
Niederlande	235,8	1,7	5,4	17,7	2,1	45,4
Österreich	60,4	0,9	2,7	2,1	0,4	6,8
Schweden	67,7	10,0	11,7	6,9	0,5	6,2
Schweiz	90,7	2,2	4,3	4,0	0,3	8,7
Vereinigte Staaten	388,2	2,3	11,0	7,5	3,7	25,7
Übrige Länder	374,0	6,7	36,1	18,3	4,0	72,3
Insgesamt	1 842,4	45,2	98,1	98,6	15,4	250,9

						in
Belgien und Luxemburg	4,9	1,1	1,9	3,0	2,2	6,4
Dänemark	4,9	34,1	9,5	22,4	5,7	3,1
Frankreich	7,3	3,3	4,4	5,3	4,6	6,2
Großbritannien und Nordirland	12,4	3,5	7,0	8,3	12,4	13,6
Italien	4,4	5,2	4,6	3,6	4,1	4,9
Niederlande	12,8	3,6	5,5	18,0	13,6	18,1
Österreich	3,3	2,0	2,8	2,1	2,4	2,7
Schweden	3,7	22,2	11,9	7,0	3,3	2,5
Schweiz	4,9	5,0	4,4	4,1	2,0	3,5
Vereinigte Staaten	21,1	5,2	11,2	7,6	23,8	10,2
Übrige Länder	20,3	14,8	36,8	18,6	25,9	28,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im September 1970 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
1 000						
8,8	20,8	18,0	20,0	0,5	1,6	Belgien und Luxemburg
11,6	5,2	5,0	10,3	0,1	2,9	Dänemark
12,3	13,8	43,8	30,5	3,0	3,8	Frankreich
35,5	31,4	30,0	69,5	0,9	7,9	Großbritannien und Nordirland
10,9	2,6	13,5	27,0	0,3	3,6	Italien
23,7	61,2	38,7	36,0	0,6	3,5	Niederlande
5,1	1,2	11,7	27,0	0,2	2,4	Österreich
8,5	2,8	6,6	10,3	0,1	4,1	Schweden
10,4	4,6	26,6	25,0	0,3	4,3	Schweiz
74,9	28,7	60,8	154,9	0,7	17,9	Vereinigte Staaten
55,2	9,9	56,1	87,9	0,5	26,9	Übrige Länder
256,9	182,4	310,7	498,3	7,2	78,7	Insgesamt
Prozent						
3,4	11,4	5,8	4,0	7,3	2,0	Belgien und Luxemburg
4,5	2,9	1,6	2,1	1,0	3,6	Dänemark
4,8	7,6	14,1	6,1	41,5	4,8	Frankreich
13,8	17,2	9,7	14,0	13,2	10,0	Großbritannien und Nordirland
4,2	1,4	4,3	5,4	4,8	4,5	Italien
9,2	33,6	12,4	7,2	7,8	4,4	Niederlande
2,0	0,7	3,8	5,4	3,0	3,1	Österreich
3,3	1,5	2,1	2,1	1,4	5,2	Schweden
4,1	2,5	8,6	5,0	3,8	5,4	Schweiz
29,2	15,8	19,6	31,1	9,7	22,8	Vereinigte Staaten
21,5	5,4	18,0	17,6	6,5	34,2	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber September 1969	Aufenthalts-	Ausnutzung
						dauer aller Fremden	der Betten- kapazität
	1 000					Tage	%
2 640 Berichtsgemeinden	4 366,8	901,0	21 727,0	1 842,4	+ 9,3	5,0	51
58 Großstädte	1 450,7	498,3	2 880,5	927,3	+ 3,8	2,0	62
darunter:							
Augsburg	18,3	7,9	31,8	10,8	+ 3,0	1,7	65
Berlin (West)	105,3	27,3	290,3	78,7	+ 7,8	2,8	67
Bonn	31,6	12,1	57,3	20,8	- 26,7	1,8	47
Bremen	32,3	7,3	57,6	13,1	+ 3,8	1,8	63
Dortmund	16,5	3,1	32,3	6,0	+ 0,1	2,0	51
Düsseldorf	63,1	19,9	131,9	40,2	+ 7,1	2,1	64
Essen	15,2	1,8	34,7	4,1	- 10,0	2,3	54
Frankfurt am Main	125,4	63,9	240,7	119,1	- 2,2	1,9	70
Freiburg im Breisgau	24,2	7,2	49,4	11,9	+ 11,6	2,0	64
Hamburg	144,5	52,5	283,4	98,1	+ 2,2	2,0	62
Hannover	49,8	11,1	90,7	24,4	+ 30,0	1,8	75
Heidelberg	38,4	22,5	55,6	31,9	- 7,2	1,4	58
Karlsruhe	23,7	5,7	46,2	9,1	+ 5,2	2,0	52
Kassel	18,5	2,2	30,7	3,0	+ 9,2	1,7	53
Kiel	14,9	3,0	30,8	6,0	+ 18,3	2,1	68
Koblenz	27,5	13,3	40,0	18,7	+ 6,3	1,5	52
Köln	79,5	34,0	154,7	57,3	+ 4,6	1,9	67
Mainz	23,2	11,8	36,4	15,2	+ 6,4	1,6	65
Mannheim	21,6	7,2	39,2	11,6	+ 0,2	1,8	58
München	201,9	92,8	399,7	178,0	+ 8,2	2,0	71
Nürnberg	46,0	14,4	81,2	21,0	+ 0,4	1,8	65
Saarbrücken	11,6	2,4	20,0	3,5	- 1,6	1,7	43
Stuttgart	48,0	15,5	126,5	33,6	+ 1,7	2,6	64
Wiesbaden	34,2	13,1	84,0	23,7	+ 8,3	2,5	65
Würzburg	23,0	5,6	32,7	7,6	+ 5,3	1,4	52
193 Heilbäder	603,6	56,7	7 152,2	169,0	+ 5,5	11,8	73
darunter:							
Aachen	15,7	5,2	42,4	6,9	- 0,8	2,7	61
Aibling, Bad	2,9	0,2	4,4	0,6	+ 27,3	15,6	80
Baden-Baden	19,6	7,7	106,7	19,3	+ 1,6	5,5	80
Badenweiler	6,4	0,3	118,0	3,0	- 4,8	18,5	86
Berchtesgaden	6,8	1,1	44,0	2,3	- 5,2	6,5	63
Berleburg	1,7	0,0	37,3	0,1	+ 17,9	22,4	93
Bertrich, Bad	2,2	0,1	45,6	0,3	+ 8,9	20,7	81
Bramstedt, Bad	3,2	0,2	37,2	0,3	+ 5,3	11,6	94
Braunlage	9,9	0,1	85,7	0,5	+ 8,2	8,7	67
Driburg, Bad	4,3	0,0	90,3	0,0	+ 9,7	20,8	83
Dürrheim, Bad	2,7	0,1	75,1	0,2	+ 39,4	27,9	124
Eilsen, Bad	1,5	0,1	34,6	0,1	+ 0,7	22,5	88
Ems, Bad	3,5	0,2	39,6	0,4	+ 9,2	11,3	64
Endbach	1,5	0,0	31,3	0,1	- 20,6	20,2	84
Freudenstadt	13,6	2,3	114,1	7,0	+ 2,1	8,4	84
Füssen mit Bad							
Faulenbach	4,4	0,7	43,2	1,5	- 7,8	9,7	52
Garmisch-Partenkirchen	32,6	9,7	186,6	20,5	- 0,4	5,7	61
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	4,2	0,1	54,9	0,3	+ 7,1	13,0	77
Harzburg, Bad	7,8	0,2	63,5	0,8	+ 9,5	8,1	67
Herrenalb	7,3	0,4	80,7	1,2	+ 2,9	11,0	81
Hersfeld, Bad	4,7	0,5	29,3	0,7	- 10,8	6,2	66
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	5,3	0,1	79,2	0,3	+ 0,1	14,9	63
Hinterzarten	5,8	0,5	60,6	1,8	+ 1,5	10,5	73
Höhenschwand	1,4	0,1	33,0	0,7	- 1,7	23,1	82
Homburg v.d.H., Bad	6,7	1,9	36,9	4,6	+ 4,3	5,5	68
Honnef, Bad	2,7	0,2	29,2	0,6	- 10,4	10,8	62
Kissingen, Bad	7,9	0,3	172,7	3,4	+ 2,8	21,8	76
König, Bad	1,8	0,0	30,3	0,0	- 2,1	16,5	78
Königstein/Te.	4,3	0,4	31,4	2,1	+ 2,8	7,3	77
Kohlgrub, Bad	1,9	0,0	48,2	0,4	+ 7,8	25,4	81
Kreuznach, Bad	5,2	1,0	41,9	2,3	- 7,7	8,1	65
Krozingen, Bad	3,1	0,1	69,3	1,0	+ 2,0	22,6	88
Lauterberg i. Harz, Bad	3,5	0,0	40,8	0,1	+ 4,9	11,6	68
Liebenzell, Bad	2,7	0,1	43,0	0,6	+ 3,6	15,8	81

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber September 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000					Tage	%
Heilbäder							
Lippspringe, Bad	2,7	0,0	73,4	0,1	+ 10,2	26,8	84
Malente-Gremsmühlen	3,9	0,2	39,9	0,4	+ 10,1	10,2	58
Meinberg-Horn, Bad	5,9	0,1	116,1	0,1	+ 3,1	19,7	82
Mergentheim, Bad	8,0	0,3	141,5	1,1	+ 1,2	17,7	81
Münster am Stein- Ebernburg, Bad	2,8	0,1	44,3	0,1	+ 12,4	16,0	81
Nauheim, Bad	7,3	0,5	139,2	4,3	- 2,1	19,0	77
Neundorf, Bad	3,1	0,0	59,4	0,1	- 0,5	19,1	84
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	12,9	0,9	91,3	3,2	- 7,5	7,1	68
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,6	0,1	31,0	0,1	- 10,3	11,7	77
Neutrauchburg	0,9	0,0	24,8	0,0	- 2,1	29,1	87
Oberstdorf	14,6	0,4	213,7	4,6	+ 20,1	14,7	67
Oeynhausena, Bad	5,8	0,1	114,2	0,2	+ 0,8	19,5	89
Orb, Bad	7,4	0,0	176,7	0,3	+ 12,2	24,0	100
Pyrmont, Bad	7,4	0,5	108,8	2,6	+ 1,7	14,6	70
Rappena, Bad	2,7	0,1	41,3	1,1	+ 20,6	15,5	128
Reichenhall, Bad	9,8	1,3	141,4	5,0	- 1,6	14,5	74
Rothenfelde, Bad	2,4	0,0	32,3	0,1	- 5,6	13,5	63
Sachsa, Bad	4,0	0,0	63,8	0,0	+ 7,6	15,8	73
Safferstetten m. Bad Füssing	3,7	0,0	81,4	0,3	+ 22,1	22,0	101
Salzhausen, Bad	1,2	-	32,6	-	- 2,6	26,7	91
Salzschlirf, Bad	1,8	-	43,7	0,0	+ 9,6	23,9	78
Salzfülen, Bad	9,5	0,2	181,5	0,3	+ 2,8	19,2	88
St. Andreasberg	5,6	0,2	47,8	0,6	+ 73,4	8,5	73
St. Blasien	2,5	0,1	28,5	0,7	- 10,2	11,5	61
Saasendorf, Bad	1,0	-	30,7	-	+ 10,7	31,1	90
Schönberg/Kra. Calw	0,6	-	53,2	-	- 5,4	92,1	81
Schwalbach, Bad	2,1	0,1	40,7	0,3	+ 3,1	19,3	83
Soden am Taunus, Bad	3,3	0,4	33,4	0,9	- 2,6	10,1	78
Soden bei Sal- münster, Bad	2,0	0,0	49,7	0,0	+ 12,5	25,3	89
Sooden-Allendorf, Bad	5,0	0,0	57,8	0,1	+ 13,9	11,5	71
Steben, Bad	1,8	0,0	46,7	0,2	+ 34,9	26,5	78
Todtmoos	2,4	-	36,2	-	+ 7,0	14,5	62
Tölz, Bad	4,8	0,3	85,0	1,3	+ 7,9	17,6	87
Überlingen	4,7	0,7	50,0	3,5	+ 8,0	10,6	60
Wiessee, Bad	7,6	0,2	151,9	1,9	+ 2,0	19,9	83
Wildbad/Schwarzwald	6,8	0,3	124,0	1,7	+ 2,1	18,3	94
Wildungen, Bad	7,4	0,1	161,8	0,7	+ 5,4	21,8	77
Willingen	4,0	0,0	56,5	0,2	+ 9,1	14,1	72
Winterberg	3,6	0,5	32,5	2,9	+ 24,9	8,9	53
Wörishofen, Bad	8,1	0,2	167,3	2,7	- 1,6	20,6	82
400 Luftkurorte	528,3	80,0	4 002,8	210,6	+ 13,2	7,6	48
darunter:							
Altenau	5,3	0,1	46,1	0,4	+ 18,4	8,6	50
Baiersbronn	12,6	0,3	109,8	1,6	+ 16,5	8,7	70
Bayrischzell	3,9	0,1	40,6	1,0	+ 23,6	10,5	59
Bodenmais	3,9	0,0	50,1	0,3	+ 23,0	12,9	41
Feilnbach-Wiechs	1,5	0,0	34,2	0,1	+ 2,9	22,2	74
Fischen/Allgäu	3,2	0,0	59,2	0,3	+ 5,9	18,3	69
Grafenau	2,9	0,1	38,0	0,3	+ 1,6	12,9	57
Grainau	7,2	0,6	85,2	1,9	+ 13,5	11,7	86
Inzell	4,7	0,0	52,2	0,1	+ 10,3	11,0	39
Konstanz	19,3	5,9	62,8	15,4	+ 10,6	3,3	87
Lindau (Bodensee)	16,8	3,9	61,0	7,9	+ 9,9	3,6	61
Mittenwald	12,7	0,4	111,2	13,4	+ 23,2	8,8	54
Oberkirchen m. Nordenau	2,0	0,3	33,1	2,1	+ 7,2	16,7	78
Oberstaufen	1,8	0,1	33,1	0,6	+ 9,8	18,1	53
Pfronten	5,6	0,0	85,9	0,2	+ 12,9	15,4	71
Reit im Winkl	5,1	0,1	48,9	0,9	+ 12,1	9,6	55
Rottach-Egern	6,5	0,4	70,1	1,8	+ 21,9	10,9	62
Ruhpolding	6,6	0,5	95,3	2,7	- 11,9	14,4	48
Schliersee	7,3	0,3	49,9	1,3	+ 10,7	6,8	39
Schwangau	5,6	1,6	35,0	2,6	+ 9,5	6,3	45
Tegernsee	5,5	0,4	42,0	1,7	+ 3,0	7,7	57

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im September 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber September 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
77 Seebäder	196,4	4,4	2 366,2	16,0	+ 16,1	12,0	37
darunter:							
Baltrum	2,6	0,0	43,4	0,2	+ 1,9	16,4	47
Borkum	8,1	0,0	103,3	0,1	+ 15,9	12,7	36
Büsum	4,8	0,0	73,6	0,2	+ 32,9	15,3	41
Burg (Fehmarn)	2,1	0,0	18,8	0,0	+ 3,3	8,9	16
Cuxhaven	34,2	0,2	297,1	0,5	+ 51,1	8,7	86
Dahme	3,5	-	43,0	-	+ 7,7	12,4	28
Grömitz	14,4	0,0	167,9	0,2	+ 9,8	11,7	37
Haffkrug-Scharbeutz	1,6	0,1	36,1	0,1	+ 67,8	21,9	15
Heiligenhafen	1,6	0,1	13,1	0,1	+ 28,5	8,4	13
Helgoland	7,0	0,0	61,4	0,1	+ 0,7	8,8	76
Hörnum (Sylt)	1,6	0,0	39,5	0,2	+ 33,0	24,5	51
Hohwacht	0,6	0,0	18,7	0,1	- 7,1	30,7	20
Juist	5,1	0,0	78,0	0,0	+ 26,2	15,2	38
Kellenhusen	1,6	0,0	38,1	0,2	+ 26,2	24,0	29
Langeoog	3,9	0,0	59,0	0,2	+ 3,8	15,0	43
Norddorf	1,4	0,0	40,1	0,2	+ 13,4	29,2	48
Norderney	10,6	0,0	135,4	0,2	- 12,7	12,8	35
St. Peter-Ording	6,0	0,0	116,0	0,1	+ 26,0	19,4	49
Timmendorferstrand mit Niendorf	8,9	0,0	100,1	0,6	+ 26,7	11,3	33
Travemünde	11,9	2,1	76,4	7,4	+ 0,3	6,4	55
Wangerooge	2,3	0,0	34,4	0,0	- 8,9	14,8	27
Wenningstedt	2,4	-	48,0	-	- 6,8	19,8	36
Westerland	12,5	0,1	197,5	0,3	+ 3,1	15,8	37
Wyk auf Föhr	4,1	0,0	82,8	0,2	+ 13,3	20,3	49
1 912 <u>Sonstige Berichtsgemeinden</u>	1 587,9	261,7	5 325,3	519,5	+ 12,0	3,4	40
darunter:							
Bayreuth	5,7	0,8	17,7	1,7	- 9,6	3,1	23
Goslar	10,5	4,0	25,7	9,2	- 3,1	2,4	46
Königswinter	13,6	4,1	33,2	8,2	+ 3,6	2,4	65
Krüm	2,7	0,1	39,2	0,6	+ 5,1	14,6	51
Rüdesheim/Rhein	32,6	17,7	58,8	35,1	+ 5,0	1,8	79
Ulm	19,8	4,7	29,7	6,0	- 10,5	1,5	75

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1969 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im September 1970 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime Anzahl	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste

1 000

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	22,2	3,7	88,0	5,8
Hamburg	4	4,9	1,9	12,5	3,4
Niedersachsen	102	49,7	2,5	171,0	3,9
Bremen	3	2,6	0,6	4,7	0,6
Nordrhein-Westfalen	119	56,1	9,2	154,6	13,6
Hessen	50	30,3	7,2	73,3	8,2
Rheinland-Pfalz	46	28,5	3,9	92,0	5,5
Baden-Württemberg	72	35,4	7,7	108,1	11,3
Bayern	111	41,2	8,4	126,4	19,1
Saarland	7	2,2	0,8	6,5	1,4
Berlin (West)	4	4,4	1,0	16,4	3,0
Bundesgebiet	559	277,4	46,8	853,7	75,9

Kinderheime

Schleswig-Holstein	116	8,1	.	215,7	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	100	5,5	.	159,9	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	21	0,9	.	15,4	.
Hessen	19	1,9	.	40,3	.
Rheinland-Pfalz	12	0,4	.	14,0	.
Baden-Württemberg	104	5,0	.	178,0	.
Bayern	90	4,4	.	114,1	.
Saarland	3	-	.	4,5	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
Bundesgebiet	465	26,2	0,1	741,9	1,8

**10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden
im September 1970 nach Ländern *)**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber September 1969	aller Fremden	der Auslands- gäste
Schleswig-Holstein	170	22,7	1,2	201,4	2,1	+ 6,3	8,9	1,8
Hamburg	8	2,3	1,6	2,7	2,0	+ 5,9	1,2	1,2
Niedersachsen	111	14,4	3,1	65,2	5,3	+ 16,4	4,5	1,7
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	67	21,0	4,9	69,1	10,1	- 34,8	3,3	2,1
Hessen	76	22,9	5,3	60,7	9,8	+ 17,7	2,6	1,9
Rheinland-Pfalz	105	16,6	7,9	55,1	20,9	- 29,4	3,3	2,6
Baden-Württemberg	140	34,9	13,1	122,9	28,6	+ 30,7	3,5	2,2
Bayern	175	44,1	19,4	170,2	42,0	+ 35,5	3,9	2,2
Saarland	18	1,4	0,4	3,4	0,9	+ 12,1	2,5	2,1
Insgesamt	870	180,3	56,9	750,7	121,8	+ 6,3	4,2	2,1

**11. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im September 1970 nach dem ständigen
Wohnsitz der Fremden**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber September 1969	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
					1 000	%	Tage
					Deutschland	123,4	628,9
Ausland	56,9	121,8	- 7,5	2,1			
Belgien-Luxemburg	1,8	4,6	- 40,3	2,5			
Dänemark	3,2	5,4	- 19,5	1,7			
Frankreich	3,9	11,3	+ 0,8	2,9			
Großbritannien und Nordirland	19,9	35,9	+ 11,4	1,8			
Italien	1,5	3,8	+ 59,4	2,5			
Niederlande	8,4	24,1	- 40,8	2,9			
Norwegen	0,4	0,6	- 14,5	1,6			
Schweden	1,2	2,0	- 29,0	1,7			
Schweiz	0,8	2,0	- 11,3	2,3			
Vereinigte Staaten	7,4	13,4	+ 45,3	1,8			
Übrige Länder	8,3	18,7	+ 19,5	2,2			
Insgesamt	180,3	750,7	+ 6,3	4,2			

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

A n h a n g

1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen
bzw. Ländern

3. Vierteljahr 1970 und 1969 (Juli-September) 1)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1970	1969	1970	1969	1970	1969
Alle Länder	1 346	1 262	3 793	3 111	- 2 447	- 1 849
EWG-Mitgliedsländer	394	426	1 037	1 040	- 643	- 614
davon:						
Belgien-Luxemburg	47	46	62	63	- 15	- 17
Frankreich	124	143	197	160	- 73	- 17
Italien	106	119	617	664	- 511	- 545
Niederlande	117	118	161	153	- 44	- 35
EFTA-Mitgliedsländer	427	440	1 735	1 340	- 1 308	- 900
darunter:						
Dänemark	61	62	94	66	- 33	- 4
Großbritannien und Nordirland	84	71	106	76	- 22	- 5
Norwegen	12	12	28	21	- 16	- 9
Österreich	131	121	993	835	- 862	- 714
Portugal	2	2	10	6	- 8	- 4
Schweden	49	52	29	24	+ 20	+ 28
Schweiz	87	120	474	312	- 387	- 192
Sonstige Länder	525	396	1 021	731	- 496	- 335
darunter:						
Bulgarien	1	1	27	30	- 26	- 29
Griechenland	5	6	48	26	- 43	- 20
Japan	3	3	4	3	- 1	- 0
Jugoslawien	6	6	205	141	- 199	- 135
Kanada	15	14	29	11	- 14	+ 3
Rumänien	1	0	24	25	- 23	- 25
Spanien	39	42	307	234	- 268	- 192
Südafrika	5	6	3	4	+ 2	+ 2
Tschechoslowakei	2	3	13	8	- 11	- 5
Türkei	6	8	15	18	- 9	- 10
Ungarn	1	0	11	7	- 10	- 7
Vereinigte Staaten	407	269	190	167	+ 217	+ 102

1) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main
(vorläufige Ergebnisse)